

Norden oder Süden? Wer gewinnt den wirtschaftlichen Umbruch?

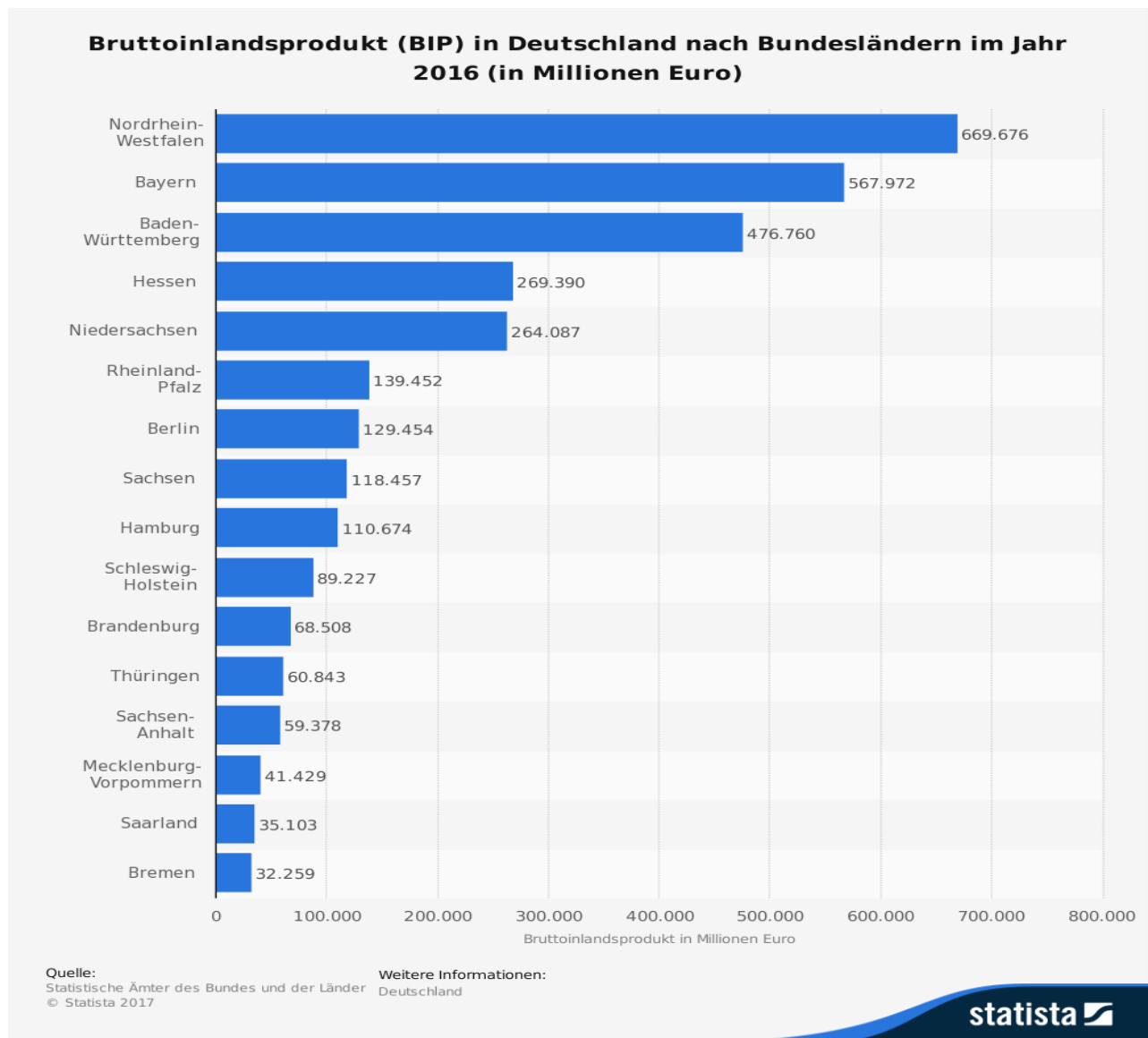
von Birgit Binnenböse

Die Welt befindet sich in fundamentalen Umbrüchen: weltwirtschaftlich und technologisch. Bestehende Strukturen und bewährte Handlungsmuster verlieren schnell an Bedeutung.

Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit werden zwischen den Regionen Nord- und Süddeutschland neu verteilt. Die exogenen Veränderungen erzeugen erheblichen Anpassungsdruck und erfordern Veränderungsbereitschaft. Der regionale Wettbewerb um Ideen, Innovationen und Investitionen hat sich in den letzten Jahren enorm verschärft. Besonders betroffen ist der Mittelstand in den Branchen: Handel, Logistik und Industrie. Umsatzstarke Standorte können sich gut hervorheben, während bei den schwächeren Regionen dringend Handlungsbedarf besteht. Dazu gehören nicht nur gut geplante Unternehmensstrukturen und Investitionen, auch die Mitarbeiterförderung darf nicht vergessen werden. Ohne gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter, funktioniert kein Unternehmen.

Vor diesem Hintergrund kommt es darauf an, die notwendigen Voraussetzungen dafür zu schaffen, als Standort auch in Zukunft erfolgreich zu sein. Dabei wird Zeit zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor. Neue Strukturen lösen alte ab. Ihre Dynamik spiegelt sich in der ganzen Region wieder: Aktivität stößt Aktivität an und Wissen zieht Wissen an.

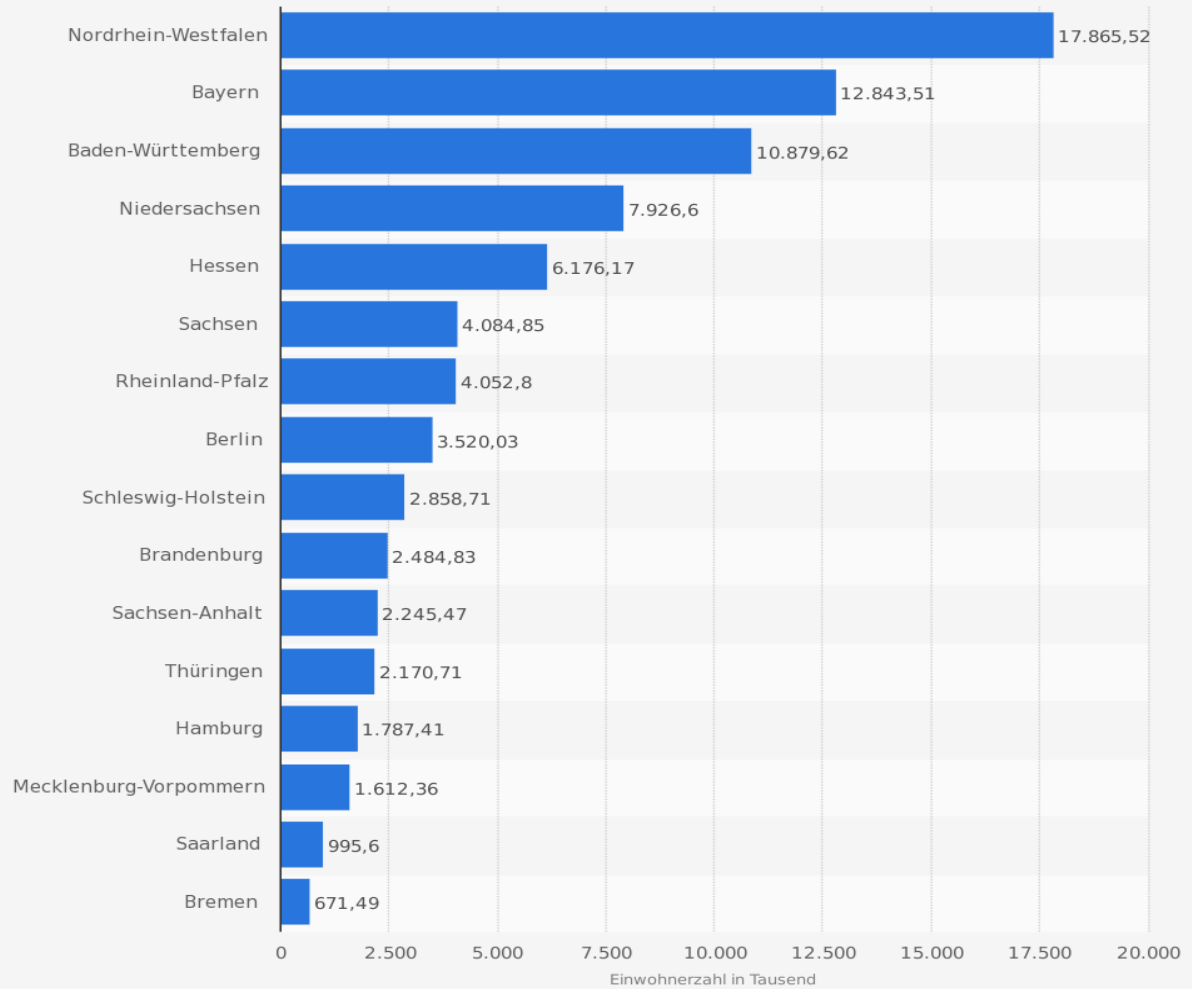
In den nächsten Jahren werden die Weichen für die nächsten Jahrzehnte gestellt. Der Veränderungsdruck und der Handlungsbedarf ist nicht zu unterschätzen. Die starken wirtschaftlichen Veränderungen erzeugen erheblichen Anpassungsdruck und erfordern Veränderungsbereitschaft in den Regionen.



Das bedeutet für die Regionen und Städte eine ungeahnte Herausforderung, aber auch eine sehr starke Chance zugleich. Attraktive Regionen entwickeln ein hohes Maß an Zentralität und Konnektivität.

Der Wohlstand von morgen wird gerade regional neu verteilt. Doch ohne Umdenken in der Wirtschaft erleben wir keinen Strukturwandel.

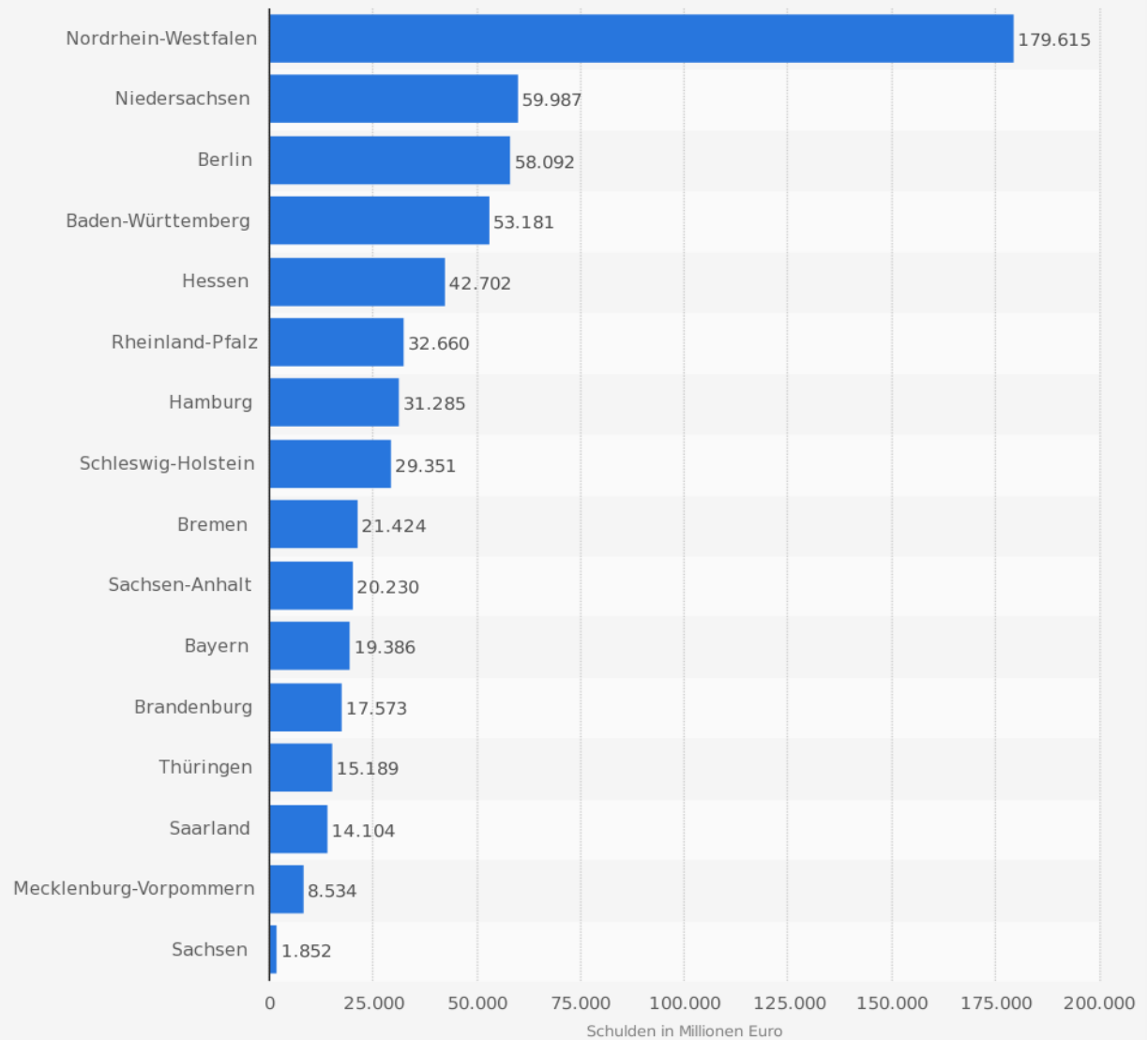
Bevölkerung - Einwohnerzahl der Bundesländer in Deutschland am 31. Dezember 2015 (in 1.000)



Quelle:
Statistisches Bundesamt
© Statista 2017

Weitere Informationen:
Deutschland

Schulden der Bundesländer in Deutschland am 31. Dezember 2016 (in Millionen Euro)

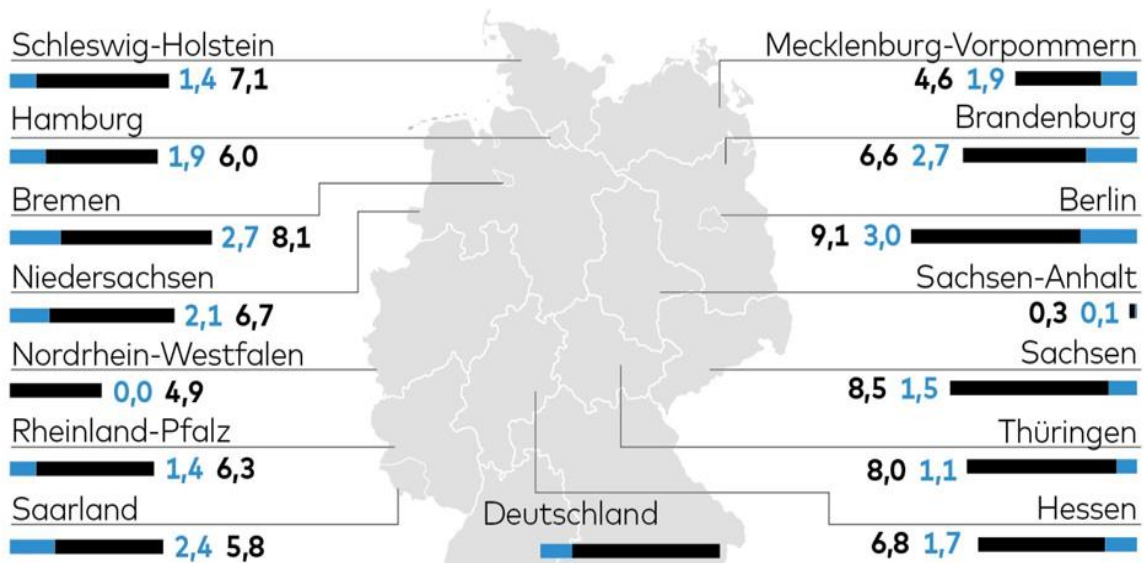


Quelle:
Statistisches Bundesamt
© Statista 2017

Weitere Informationen:
Deutschland

Bruttoinlandsprodukt

in den Bundesländern im Jahr 2015



Produktivität

in den Bundesländern im Jahr 2015

